

## Beschlussvorlage

<b>Vorlagen-Nr.: B 2021/101</b> freigegeben
--

Amt: Oberbürgermeister Verfasser: Gerold, Kathleen	Datum: 06.12.2021
---	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Finanz- und Verwaltungsausschuss	04.01.2022	nicht öffentlich
Stadtrat	06.01.2022	öffentlich

### **Betreff:**

Beitritt der Stadt Freital zum Tourismusverband Elbland Dresden e. V.

### **Sach- und Rechtslage:**

Im Mai 1992 trat die Stadt Freital dem regionalen Fremdenverkehrsverband „Sächsisches Elbland“ e. V. bei (Beschluss-Nr.: 053/92 vom 14. Mai 1992). In Folge einer deutlichen Anhebung der Beiträge beendete die Stadt zum Jahresende 1995 die Mitgliedschaft (Beschluss-Nr.: 110/95 vom 1. Juni 1995). Die Verwaltung signalisierte Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit und bat den Verband, Möglichkeiten der Kooperation außerhalb der ordentlichen Mitgliedschaft zu prüfen. Im Ergebnis dessen wurde am 16. Juli 1998 rückwirkend zum 1. Januar 1998 der „Vertrag über die projektbezogene touristische Zusammenarbeit“ zwischen der Stadt Freital und dem Tourismusverband „Sächsisches Elbland“ e. V. geschlossen. Die Zusammenarbeit hat sich bewährt und besteht mittlerweile seit 24 Jahren. Seit 2007 vergütet die Stadt Freital die Leistungen des Tourismusverbandes mit jährlich 4.259,05 Euro (brutto) gemäß Änderungsvertrag vom 3. August 2007 („Änderung zum Vertrag über die projektbezogene touristische Zusammenarbeit vom 16. Juli 1998“).

Seit 2018 vermarkten sich Dresden und das sächsische Elbland touristisch als eine gemeinsame Destination „Dresden Elbland“. Die Dresden Marketing GmbH (DMG) und der Tourismusverband Elbland Dresden e. V. (TVED) bilden in komplementärer, kooperativer Struktur eine leistungsstarke gemeinsame Destinationsmanagementorganisation (DMO).

Die Rolle des TVED besteht in der strukturellen touristischen Entwicklung der Tourismusregion sowie in der Vernetzung und Qualifizierung der touristischen Akteure bzw. Leistungsträger. Die Arbeit konzentriert sich damit nach innen. Der Verband ist u. a. für die fachliche Beurteilung touristischer Förderanträge in der Destination zuständig und berät seine Mitgliedskommunen bei touristischen Investitionsvorhaben. Höchstfördersätze von 85 bis 90 Prozent bei touristischen Projekten (Tourismusförderung z. B. aus GRW-Mitteln) können Kommunen bzw. öffentliche Träger unter den Voraussetzungen erhalten, dass sich das jeweilige Projekt in die Destinationsstrategie „Dresden Elbland“ einfügt und die Kommune sich an der Finanzierung der DMO, zum Beispiel durch die Mitgliedschaft im Tourismusverband, beteiligt. Mit der „Tourismusstrategie Sachsen 2025“ gibt der Freistaat Sachsen den strategischen Rahmen für die Tourismusedwicklung vor, der in der Region „Dresden Elbland“ entsprechend umgesetzt wird.

Die Rolle der DMG besteht in der Entwicklung, Steuerung und Kommunikation der Marken „Dresden“ und „Dresden Elbland“, der Steigerung der Bekanntheit und dem Aufbau und der Festigung des Markenimages im In- und Ausland. Die Themen „Kultur, Natur & Genuss“ werden vorrangig im Rahmen der Kommunikation und der Marketingaktivitäten bearbeitet. Für die weitere Vermarktung werden zusätzlich die Segmente „Familienurlaub“ und die

Aktivthemen „Wandern“ und „Radfahren“ kommuniziert. Die Themen „Industriekultur“, „Bergbau“ und „(Dampf-)Eisenbahnen“ werden von der DMO weiterentwickelt und sollen künftig stärker mit Marketingmaßnahmen unterstützt werden. Das Vermarktungsgebiet „Dresden Elbland“ erstreckt sich beiderseits der Elbe von Torgau über Meißen, Radebeul, Dresden bis nach Pirna. Touristische Bedeutung hat Freital vor allem für Naherholungssuchende aus Dresden und dem Umland. Durch die zentrale, verkehrsgünstige Lage im Ballungsraum und die gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr ist die Stadt mit ihren touristischen Angeboten ein beliebtes Ausflugsziel für Tagesgäste. Die naturräumlichen Gegebenheiten, die besonderen Sehenswürdigkeiten, Freizeit- und Kultureinrichtungen und Naturerlebnisangebote finden sich in der Kommunikation nahezu aller Kernthemen von „Dresden Elbland“ wieder.

Die ordentliche Mitgliedschaft im TVED ermöglicht die Mitarbeit der Stadt Freital in den Verbandsgremien und die direkte Einflussnahme auf Entscheidungen im Rahmen der Vereinsarbeit. Darüber hinaus ist eine aktive Teilnahme der Stadt in den Arbeitsgruppen „AG Tourist Informationen“, „AG Kreativ“ und „AG touristische Infrastruktur/Mobilität“ möglich. Den Bereich „Service und Vertrieb“ übernehmen die Tourist Informationen (TI) im Elbland als direkte Ansprechpartner für die Gäste. Zur Unterstützung der vielfältigen Aufgabenwahrnehmung der TIs hat der TVED seit 2019 ein Netzwerk der TIs initialisiert. Mit der geplanten Einrichtung einer zentralen Touristinformation auf Schloss Burgk (Teilprojekt „Projektscheune mit Touristinfo – Umnutzung und Sanierung Scheune“, „Machbarkeitsstudie zur touristischen Entwicklung Areal Schloss Burgk“, Juni 2021) können künftig in der Tourismusregion gut etablierte Netzwerkstrukturen genutzt werden.

Die Städte bzw. Gemeinden Strehla, Nünchritz, Meißen, Weinböhla, Coswig, Radebeul, Großenhain, Moritzburg, Klipphausen und Tharandt sind ordentliche Mitglieder des TVED. 2021 sind zudem Radeburg und Zeithain dem Verband beigetreten. Neben Freital sind Pirna, Wilsdruff und Torgau langjährige Kooperationspartner.

Mit dem geplanten Beitritt zum Tourismusverband wird der „Vertrag über die projektbezogene touristische Zusammenarbeit“ zwischen der Stadt Freital und dem Tourismusverband „Sächsisches Elbland“ e. V. vom 16. Juli 1998 - vorbehaltlich der Entscheidung des Vorstands des TVED voraussichtlich am 1. Februar 2022 - aufgehoben.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Der Mitgliedsbeitrag im Tourismusverband Elbland Dresden e. V. errechnet sich entsprechend der Beitragsordnung [Anlage 2 - Beitragsordnung des Tourismusverbandes Elbland Dresden e. V. (TVED) ab 2018] jährlich neu aus der aktuellen Zahl der Einwohner und der Gästeankünfte in den örtlichen Beherbergungsbetrieben. Aufgrund der Auswirkungen durch die Corona-Pandemie waren die Gästeankünfte in den Jahren 2020 und 2021 im Verbandsgebiet stark rückläufig. Darin begründet hatte die Mitgliederversammlung am 27. Mai 2021 die Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für ordentliche Mitglieder in 2022 und 2023 neu beschlossen und legt der Berechnung den Mittelwert der Gästeankünfte aus den Vorjahren 2017, 2018 und 2019 zu Grunde. Demzufolge errechnet sich für das Jahr 2022 der Jahresbeitrag für die Stadt Freital auf 21.391,10 Euro (netto=brutto). Da der Beitritt in den Verband frühestens zum 1. Februar 2022 erfolgen kann, ergibt sich ein anteiliger Jahresbeitrag von 19.608,51 Euro, der in der städtischen Haushaltsplanung 2022 im Produkt Tourismusförderung/Stadtmarketing (Produktkonto 575001.442900) berücksichtigt ist. Für die Folgejahre 2022 bis 2025 ist für die Mitgliedschaft im zuvor genannten Produktkonto ein Bedarf i. H. v. jährlich 22.000,00 Euro geplant.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt den Beitritt zum Tourismusverband Elbland Dresden e. V. und beauftragt den Oberbürgermeister, die Beitrittserklärung für eine Mitgliedschaft ab 2022 abzugeben und den Vertrag über die projektbezogene touristische Zusammenarbeit aufzulösen.

Rumberg  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

Anlage 1: Satzung Tourismusverband Elbland Dresden e. V.

Anlage 2: Beitragsordnung des Tourismusverbandes Elbland Dresden e. V. (TVED) ab 2018